

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

AM A1 A2 A B B96 BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE T L
 BF17 B96

Landratsamt Traunstein

	◀ Familienname
	◀ Geburtsname
	◀ sämtliche Vornamen
	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsort
	◀ Staatsangehörigkeit
	◀ Art des Ausweisdokuments
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	◀ Geschlecht
	◀ Anschrift

Telefonnummer (freiwillige Angabe)

- erstmalig (§ 21 FeV)
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
- nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht oder Aberkennung
- aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)
- aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29 bis 31 FeV)

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse(n)	erteilt am
durch Behörde	
Listen-Nr.	
Führerschein-Nr.	

Körperliche oder geistige Mängel

- nein
- ja

Ich habe folgende gesundheitliche Einschränkungen (körperliche / geistige Mängel):

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Die Angaben sind freiwillig. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass das Verschweigen von Mängeln, die die Fahreignung einschränken bzw. ausschließen, ggf. kostenintensive Verwaltungsverfahren nach sich ziehen können.

Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung in folgender Sprache nach Anlage 7 der Fahrerlaubnisverordnung: _____

Erklärung zum Prüfungsort

Begründung:

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Erklärung zur Ablegung einer Doppel-Klasse

Ich will vorerst keinen Führerschein bestellen.

Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse erwerben und bitte um Bestellung des Führerscheins.

Ich beantrage die Ausstellung eines Kartenführerscheines **nur für diese Klasse**. Mir ist bekannt, dass ich die zusätzlichen Kosten für die Erstellung von zwei Kartenführerscheinen zu tragen habe.

Ich beantrage die Ausstellung eines Kartenführerscheines **für beide Klassen**.

Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein erst erhalte, wenn ich **beide** Fahrerlaubnisprüfungen bestanden habe.

Ich füge bei

- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild entsprechend der Passverordnung (beachte: 2 Lichtbilder bei Doppelklasse)
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle bei Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T **oder** ein Zeugnis **oder** ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 **oder** ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE
- Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners **oder**
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klasse D1, D1E, D, DE)
- Personalausweis oder Reisepass (Kopie)
- Aufenthaltserlaubnis / Aufenthaltsgestattung (Kopie)

Bei gewerblicher Güter- und/oder Personenbeförderung zusätzlich:

- IHK-Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i. V. m. §§ 1, 2 BKrFQV
- Weiterbildungsnachweis gem. § 5 BKrFQG i. V. m. § 4 BKrFQV

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- Ausländischer Führerschein im Original
- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung – (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen zwei Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Ort, Datum
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers (ggf. Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

Eingangsstempel der Behörde

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind die §§ 30 bis 30c StVG und §§ 49 bis 62 FeV.

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

- 1. Es haben vorgelegen Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt
- 3. Mit Hauptwohnung gemeldet

in	seit
zugezogen von	

- 4. Führungszeugnis beantragt nein ja

Grund

- 5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

- 6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum

Meldebehörde (Meldestelle)
 Im Auftrag

 Unterschrift

II. Stellungnahme der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht
- bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, insbesondere mit hohem Aggressionspotenzial, sowie Straßenverkehrsdelikten und Alkohol-/Arzneimittel- bzw. Betäubungsmittelsucht, Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung):

An das Landratsamt die Stadt

Ort, Datum

Im Auftrag

 Unterschrift

